



Finanzsektor enteignen

Kapitalismus bekämpfen

■ **Der Finanzsektor** (also alle Banken und Versicherungen) muss sofort entschädigungslos enteignet werden. Lohnverzicht, Massenentlassungen, Billionen vom Staat? Das Streben nach Profit für das Kapital hat der gesamten Gesellschaft schon genug gekostet!

■ **Einfache KundInnen und Bankangestellte** müssen den Finanzsektor kontrollieren. Es darf auf europäischer Ebene nur noch ein Bankinstitut geben. Denn die Krise zeigt: Die Reichen und Mächtigen sind unfähig, die Wirtschaft zum Wohle aller einzusetzen.

■ **Die Krise hat ihr Ursache** nicht in schlechtem Management, sondern im Streben nach maximalen Gewinn. Je mehr Waren, desto mehr Profit. Diese Blase ist nun geplatzt, denn der Markt ist nicht unendlich.

■ **Die Maßnahmen der Regierung** zielen darauf ab, diejenigen zu schützen, die sich jahrelang die Gewinne eingesteckt haben. Wir sagen: Das Kapital hat die Krise selbst verursacht, es soll seine Krise auch selbst bezahlen!

■ **Solange der Kapitalismus existiert**, solange wird es auch Krisen geben. Die Enteignungslosung ist nur ein Schritt zu einer gerechteren Welt. Diese kann nur von einer breiten außerparlamentarischen Bewegung erkämpft werden. Deshalb unterstützen wir:

▶ **28. März 2009, 12.00 Uhr**
Demonstration der sozialen Bewegung
- Berlin (Rotes Rathaus) und
- Frankfurt/Main (Bockenheimer Warte & Hbf.)
Mehr Infos: www.kapitalismuskrise.org

▶ **16. Mai 2009**
Demonstration des DGB, Berlin

▶ **5. September 2009**
Aktion der IG-Metall, Frankfurt/Main

▶ **Werde selbst aktiv**
im Betrieb, in der Schule, der Uni und am Wohnort



Mail: buero@rsb4.de ■ Internet: www.rsb4.de

RSB = Revolutionär Sozialistischer Bund / IV. Internationale

V.i.S.d.P.: Peter H. Kreitz, Mannheim